

2er- Teamwettkampf Zauggenried 8.-9. Okt. 2022

Am 2. Wochenende im Oktober fand in Zauggenried nahe Burgdorf bereits zum 2. Mal ein 2er Team-Wettbewerb besonderer Güte statt. Auf dem Programm standen 3 Beschlagsprüfungen und eine Schmiedeprüfung. Unter den 10 Teams waren neben den besten Schweizern auch Hochkaräter aus Holland, Belgien und Frankreich am Start. Gerichtet wurden die Prüfungen von Konrad Meier und Jean-Pierre Cattin.



Prüfung 1 Draftshoeing

Begonnen wurde am Samstagmorgen gleich mit der Draftprüfung in der 5 Kaltblutpferde je an 2 Hufen von einem Team beschlagen wurden. Die Zeit war fordernd da die Bohrungen für Hartmetallstiften und Stollen in den Hufeisen auch noch während der 70min selbst gemacht werden mussten. Und bereits in der ersten Prüfung machten die zwei französischen Teams klar, dass mit ihnen zu rechnen war. Sie belegten Platz 1 und 2 noch vor dem ersten schweizer Team Vater /Sohn Würsch auf Platz 3.

Prüfung 2 Lightshoeing 20/10

Nach 2 Runden Kaltblutbeschlag folgte dann die 2. Aufgabe für die Teilnehmer. Es galt die leichten Freiberger Pferde in 65min mit 20/10 Eisen zu beschlagen. Diese Aufgabe meisterte Team Würsch bravourös. Mit 913 von 1000 Punkten konnten sie diese Prüfungen für sich entscheiden vor den beiden französischen Teams Glaizes/Coretin auf Platz2 und Policard/Delille auf Platz3.

Prüfung 3 Ueli Wenger Memorial

Mit bereits zwei Prüfungen in den Armen ging es in der dritten und letzten Prüfung des Tages ganz ums Schmieden von Hufeisen. Ueli Wenger, ein Pionier des Hufschmiedewettkampfs in der Schweiz und langjähriger Richter in aller Welt, war am 17. Dez 2018 von uns gegangen. Zu seinem Gedenken wurden 4 seiner Mustereisen als Überraschungsprüfung und somit ungeübt im 2er Team geschmiedet. Diese Aufgabe gelang Team Eggenberger/ Meier am besten. Sie setzten sich vor dem 2. Vater/Sohn-Team Lamaille und Team Gygax/Bühler durch.

Im Anschluss wurden bei Spiessli vom Grill, Bier und Wein fleissig Kontakte gepflegt und die geleistete Arbeit besprochen. An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an die bestens geführte Festwirtschaft.

Prüfung 4 normal Shoeing 25/10

Am Sonntagmorgen ging es bereits weiter mit der letzten und mit 2,5 Std längste Prüfung. Es galt ein Freiburger ganz zu beschlagen wobei der 2. Mann des Teams seine 2 Hufe erst anfangen durfte als der 1. seine Arbeit beendet hatte. Die Hintereisen waren zusätzlich mit verbreiterten Aussenruten zu schmieden. Schon wie in den Prüfungen am Tag zuvor wurde diese in einer sehr hohen Qualität gelöst. Allein die ersten 6 klassierten erreichten mehr als 1800 Punkte. Das heisst, dass der Schnitt der einzelnen Noten über 90 von 100 war! Von den sehr guten die besten waren wiederum die 2 Teams aus Frankreich vor Team Eggenberger /Meier. Man durfte gespannt sein was die Schlussabrechnung ergab.

Bis dahin wurden die Pferde verladen, Arbeitsplätze geräumt, Öfen und Ambosse versorgt. Alles unter der Leitung von Peter Brülisauer und Niklaus Bigler. Sie hatten, das stand noch vor der Preisverteilung fest, einen in der Schweiz, wenn nicht in Europa einzigartigen Beschlagswettbewerb mit tollen Pferden auf die Beine gestellt. In diesem Sinne ein riesen Dankeschön!

Die Preisverteilung brachte noch einige Überraschungen da die dritte Prüfung mit vielen Punkten das Klassement durschüttelte. Trotzdem konnte sich Team Policard/Delille durchsetzen jedoch dicht gefolgt von 3 Schweizer Teams nämlich 2.Eggenberger/Meier, 3. Würsch/Würsch, 4. Gygax/ Bühler.